

## Willkommen sein

Ein Ort für Menschen mit Suchtproblemen

Das Marta-Mertz-Haus bewährt sich seit über 30 Jahren in der sozialen und beruflichen Rehabilitation alkohol- und medikamentenabhängiger Männer und Frauen. Die Einrichtung mit ihren heute 40 Plätzen liegt in einem ruhigen Wohngebiet der etwa 9.000 Einwohner zählenden Stadt Treysa. Das großzügige Gartengelände, das zum Haus gehört, wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern gepflegt und bewirtschaftet.



## Möglichkeiten nutzen

Viel Raum für Wohnen, Arbeit und Freizeit

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner leben alle in Einzelzimmern, die zusammen acht Wohngruppen bilden. Jeder Wohngruppe sind ein Gruppenraum mit Küchenzeile sowie ein Sanitärbereich zugeordnet. Darüber hinaus bietet die Einrichtung großzügige Räumlichkeiten für Beschäftigung und Arbeit und für die Freizeitgestaltung. Die hauseigene Kegelbahn wird, genauso wie die Cafeteria, gerne auch von Gästen aus Treysa genutzt.



## Professionelle Hilfe erhalten

Ziele gemeinsam entwickeln

Die Angebote der Einrichtung ermöglichen eine individuelle Rehabilitation von hoher Qualität. Im Wohnen stehen vollstationäre Hilfen im Heim, in Außenwohngruppen und im stationären Einzelwohnen zur Verfügung. Für die Maßnahmen zur Gestaltung des Tages gibt es unterschiedliche Arbeitsbereiche im Heim und als Besonderheit eine Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) für Menschen mit Suchtproblemen. Diese Angebote können auch von Rehabilitanden genutzt werden, die nicht in der Einrichtung wohnen.

Zum Leistungsangebot der Einrichtung gehören:

- Sozialtherapeutische Beratung und Begleitung
- Beschäftigungs- und Arbeitstherapie
- Berufliche Rehabilitation in der WfbM und durch Praktika und Arbeitsplätze auch außerhalb
- Freizeitgestaltung
- Gedächtnis- und Konzentrationstraining
- Kurse zur bewussten Lebensführung (Ernährung, Bewegung)
- Ausrichtung von jahreszeitlichen Festen
- Integration in das kulturelle und kirchliche Leben der Stadt Treysa und von Hephata
- Seelsorge durch die Kirchengemeinde
- Fachärztliche Betreuung
- Kooperation mit Angehörigen und gesetzlichen Betreuern
- Gesunde Ernährung, auch mit Bio-Lebensmitteln aus eigener Produktion



## Gemeinschaft erleben

Die Wohngruppe ist ein Zuhause

Vier bis sechs Bewohner leben zusammen in einer Wohngruppe. Gemeinschaftlich führen sie ihren Haushalt und erleben so soziales Miteinander. Zum Mittagessen treffen sich alle im Speisesaal – dadurch kennt hier jeder jeden. Eine pädagogische Fachkraft betreut jeweils eine Wohngruppe und ist als fester Ansprechpartner für die Bewohner da.



## Wertschätzung erfahren

Arbeit und Beschäftigung strukturieren den Tag

Am Anfang des Aufenthaltes im Haus steht die Beschäftigungstherapie: Das hilft, sich zu orientieren und stabiler zu werden. Anschließend kann jeder seine Leistungsfähigkeit in einer Arbeitsgruppe ausprobieren und entwickeln. Fachkräfte sorgen für individuelle Förderung.

Unsere Arbeitsbereiche sind:

- Kreativbereich: Holz und Ton
- Gärtnerei und Außenanlagen
- Hauswirtschaft mit Cafeteria
- Telefonzentrale
- Malerwerkstatt
- Außenarbeitsplätze



## Das Leben in die Hand nehmen

Freizeit sinnvoll gestalten

Der Alltag lässt Raum für vielfältige Freizeitaktivitäten, gemeinsam oder auch jeder für sich. Neben den Angeboten in der Stadt – wie z.B. Frei- und Hallenbad, Kino, Sportvereine – gibt es im Haus die Möglichkeit zu Tischfußball, Tischtennis, Billard, Dart, Fitnesssport und zum Kegeln. Besonders beliebt sind auch Tagesausflüge und die jährlich stattfindende Ferienfreizeit.



## Den ersten Schritt tun

Wir stehen gern zur Seite

Wenn Sie sich für unser Angebot interessieren, sind Sie herzlich eingeladen: Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin – wir informieren Sie über unsere Arbeit, lernen uns kennen und entscheiden mit Ihnen gemeinsam über eine mögliche Aufnahme. Liegt danach eine Kostenzusage durch den zuständigen Kostenträger vor und Sie sind entgiftet, steht der Aufnahme nichts mehr im Wege.



## Sich öffnen

Hephata bedeutet „Öffne dich!“

Diese Worte von Jesus aus der biblischen Heilungsgeschichte (Markus 7, 32-35) sind Leitlinie des diakonischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hephatas. Das Unternehmen Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V. mit Sitz in Schwalmstadt-Treysa ist seit über 100 Jahren aktiv tätig in der Hilfe und Begleitung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und benachteiligter Menschen.

Das Marta-Mertz-Haus ist innerhalb Hephatas dem Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation zugeordnet.

Wenn Sie mehr über unsere Angebote und unsere Arbeitsweise wissen möchten: Rufen Sie uns an!

Leitung Christel Östreich  
Telefon 06691-9610-18  
E-Mail [christel.oestreich@hephata.com](mailto:christel.oestreich@hephata.com)

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V.  
Soziale Rehabilitation  
Marta-Mertz-Haus  
Marburger Straße 25  
34613 Schwalmstadt-Treysa

Telefon 06691-9610-0  
Fax 06691-9610-50  
E-Mail [marta.mertz.haus@hephata.com](mailto:marta.mertz.haus@hephata.com)

Schwalmstadt-Treysa liegt an der Bahnstrecke Frankfurt-Kassel-Hannover ungefähr in der Mitte zwischen Marburg und Kassel. Vom Marta-Mertz-Haus zum Bahnhof Treysa sind es 30 Minuten Fußweg.



## Marta-Mertz-Haus Schwalmstadt-Treysa